

10. Oktober - 26. November: Paderborner Museumskoffer zu Gast in der Weltnaturerbestätte Nationalpark Kellerwald- Edersee

Wie lässt sich das **UNESCO-Weltnaturerbe** „Buchenurwälder der Karpaten und Alte Buchenwälder Deutschlands“ so anschaulich vermitteln, dass möglichst viele Zielgruppen für dessen Schönheit und Bedeutung sowie seinen Schutz und Erhalt sensibilisiert werden können? Diese Frage haben sich die Lehramtsstudierenden des Faches Kunst der **Universität Paderborn** gestellt und zum Nationalpark Kellerwald-Edersee, einem Teilgebiet der transnationalen Weltnaturerbestätte, den so genannten „**Museumskoffer**“ entwickelt. Diese transportablen „**Museen im Kleinen**“ verstehen sich als Botschaftsmedium des Welterbegedankens, die den hessischen Nationalpark mit allen Sinnen erfahrbar machen. Sie werden vom **10. Oktober bis zum 26. November 2011** unter dem Titel: „Museumskoffer. Der Kellerwald und das Erbe der UNESCO“ im NationalparkZentrum Kellerwald in Vöhl-Herzhausen präsentiert.



Museumskoffergruppe der Universität Paderborn: Andreas Felmig (Tutor, Stabkirchenkoffer), Oxana Buk (Pilzkoffer), Sabrina Zimmermann (Tutorin, Dürer und Waldtiere-Koffer), Johanna Tewes (wissenschaftliche Mitarbeiterin), Prof. Dr. Jutta Ströter-Bender.

Zu sehen sind **fünfzehn Koffer**, die den Buchenwald wie auch die nordhessische Region Kellerwald-Edersee allgemein in ihrer **Einzigartigkeit, Vielfalt und Mystik** kunst- und kulturgeschichtlich wie auch biologisch und ökonomisch betrachten.

Zugleich werden auch Fragen nach **Umwelt- und Naturschutz** aufgeworfen. Dabei werden die einzelnen Themenbereiche durch künstlerische und handwerkliche Zugänge sowie konkrete Objekte und Sammlungen so aufbereitet, dass sie alle Sinne ansprechen und zu einem Dialog anregen. Das **Anfassen** und **Ausprobieren** ist dabei ausdrücklich erlaubt und löst eine generationenübergreifende Begeisterung aus. Die inhaltliche Spannbreite reicht von Koffern zum Wald als Lebensraum für Flora und Fauna über den Forst als Arbeitsplatz bis hin zum Holz als Roh- und Werkstoff.

So hat sich **Sabrina Zimmermann** beispielsweise in ihrem Koffer mit Wald- und Naturdarstellungen in der Kunst- und Literatur der Romantik auseinandergesetzt und dazu einen Koffer entwickelt, in dem sich ein ganzer Fundus an Anschauungsmaterialien und Schriftstücken befindet, um die Tier- und Pflanzenwelt literarisch einzufangen oder in Studien malerisch festzuhalten.

Der Koffer von **Oxana Buk** wartet demgegenüber mit einer selbst gestalteten Pilzsammlung auf, welche die Bestimmung der einzelnen Arten erleichtern soll

und gleichzeitig zahlreiche kreative Herangehensweisen bietet, um sich durch entdeckendes und exemplarisches Lernen mit dieser faszinierenden Lebensform zu beschäftigen.

Die Ausstellung ist das erste Ergebnis einer Zusammenarbeit zwischen dem im Fach Kunst der Universität Paderborn angesiedelten Lehr- und Forschungsbereich der World Heritage Education von Frau Prof. Dr. Jutta Ströter-Bender und Jutta Seuring, der Sachgebietsleiterin für Kommunikation, Bildung und Naturerleben im Nationalparkamt Kellerwald-Edersee.

Die **offizielle Eröffnung** fand am Sonntag, den 09. Oktober 2011 statt.

[Weiterführende Informationen](#) online im Museumskoffer-Archiv.

Weitere Informationen zu Veranstaltungen des Nationalparks und zum Nationalpark selbst unter www.nationalpark-kellerwald-edersee.de

